

Wir sind Sklaven Christi

Wir sind Sklaven Christi

«Und sie kommen zu Jesus und sehen den Besessenen dasitzen, bekleidet und vernünftig» (Mk 5,15).

Welch eine Veränderung! Welch ein Gegensatz zwischen dem nackten Bewohner der Gräfte, der schrie und sich mit Steinen zerschlug, und dem stillen, unterwürfigen und glücklichen Gegenstand der göttlichen Gnade, der zu den Füßen des Herrn Jesu sass und zu dem freundlichen Antlitz seines Befreiers aufschaute!

Das sollte auch bei jeder wahrhaft bekehrten Seele ans Licht treten. Denn was ist Bekehrung? Bekehrung ist Befreiung von der Macht Satans. Aber wozu bin ich befreit? Um mein *eigener Herr* zu sein? Ach, das wäre eine armselige Befreiung! Nein, ich bin von der Gewalt und Knechtschaft Satans erlöst, um «*ein Sklave Jesu Christi*» zu sein.

Dieser Ausdruck «Sklave» mag mit unseren heutigen Begriffen über Freiheit unvereinbar scheinen. Aber es hängt doch ganz davon ab, wer unser Herr ist. Gewiss, der Dienst Satans ist in allen seinen Teilen vollkommene Knechtschaft, finstere und erniedrigende Sklaverei, so verschieden die Ketten auch sein mögen, mit denen er seine Sklaven fesselt.

Der Dienst des Herrn Jesu dagegen ist gesegnete und erhebende *vollkommene Freiheit*.

Lasst uns daher unserem Befreier und Herrn allezeit mit hingebender Liebe und Treue dienen!